



## Grüße von St. Peter 04/23

Brief des Präsidenten

Salzburg, 21. November 2023

Liebe Mitglieder der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste,

der Herbst 2023 wird uns als eine Zeit kriegerischer Brutalität, Hassreden und unversöhnlichen Spannungen der Gesellschaft in Erinnerung bleiben. Am 17. November setzte die Europäische Akademie mit der Verleihung des diesjährigen Toleranzpreises an den Ehrenpräsidenten der Akademie ein Zeichen. Die Preisverleihung wurde von den „Salzburger Nachrichten“ unter Moderation ihres Chefredakteurs Manfred Perterer ausgerichtet. Es war Felix Unger, der in seiner Amtszeit nicht nur den Toleranzpreis einführte, sondern auch die Verleihung der drei Toleranzringe an um Toleranz bemühte Persönlichkeiten des Islams, Judentums und Christentums. 1997 wurde der Toleranzpreis zum ersten Mal an den Bürgermeister von Jerusalem, Teddy Kollek, verliehen, der damals für eine Zweistaatenlösung in Nahost eintrat.

An welchen gemeinsamen Maßstäben können wir uns heute noch halten? Verbindlich ist das Völkerrecht, wonach Angriffskriege, Geiselnahmen und Gräueltaten an der Zivilbevölkerung geächtet sind. Im Fall eines berechtigten Verteidigungskrieges müssen die ergriffenen Maßnahmen nach dem Völkerrecht aber verhältnismäßig sein. In seiner beeindruckenden Festrede führte der Landeshauptmann von Salzburg Wilfried Haslauer aus, wie Hass und Intoleranz heute nicht nur die Politik bestimmen, sondern auch das Alltagsleben der Menschen bis in die Universitäten vergiften.

Die Dekanin der Klasse III (Kunst), Violeta Dinescu, hatte eigens eine Musikkomposition „Brief an meine Freunde“ dem Preisträger gewidmet, das zur Uraufführung kam. Die Laudatio auf den Preisträger hielt Vizepräsidentin Birgit Harreß. Die Texte auf der Urkunde und dem Ehrenteller des Toleranzpreises waren nach alter Tradition der Akademie in Latein von Senator Maximilian Fussl verfasst. Der Präsident erinnerte an eine Erklärung Albert Einsteins, der drei Jahre vor seinem Tod als erster Staatspräsident Israels vorgesehen war:

„Solange mir die Möglichkeit offensteht, werde ich mich nur in einem Land aufhalten, in dem politische Freiheit, Toleranz und Gleichheit aller Bürger vor dem Gesetz herrschen. Zur politischen Freiheit gehört die Freiheit der mündlichen und schriftlichen Äußerung politischer Überzeugung, zur Toleranz die Achtung vor jeglicher Überzeugung des Individuums.“

Das Thema der Toleranz wird die Akademie weiter in einem Handbuchprojekt des Dekans der Klasse VII der Weltreligionen, Mariano Delgado, beschäftigen. Ein weiteres wichtiges Ereignis der Akademie war die diesjährige Danube-Konferenz am 18.-20. Oktober in Ljubljana. Jährlich veranstalten die



Länderakademien entlang der Donau eine Tagung zu gemeinsamen wissenschaftlichen Themen. In diesem Jahr hatte die Slowenische Akademie der Wissenschaften und Künste zu einer dreitägigen Konferenz zum Thema „Wasser“ eingeladen. Was verbindet die Länder entlang der Donau mehr als das „Wasser“? Abgesehen von der Umwelt- und Klimafrage ging es auch um Wasser als eine der erneuerbaren Energietechnologien.

Ein weiteres Projekt der Akademie betrifft EU Affairs & Funding: „Europe’s Cultural Heritage and Arts – Promoting our Values at Home and Abroad“. Auf dem Hintergrund der interdisziplinären Klassen unserer Akademie wollen wir in unserem EU Proposal an Ursprung und Erbe von europäischer Wissenschaft, Kultur und Kunst in der griechischen Antike erinnern und die Entwicklungslinien in die Gegenwart aufzeigen. Ein erstes Vorbereitungsmeeting fand am 15. November statt. Ich bitte alle Mitglieder, die ständigen Informationen und Einladungen zu diesem Projekt zu beachten, das durch den Dekan der Klasse IV (Naturwissenschaften), Ioannis Liritzis, koordiniert wird.

Die Academia Europaea ist bekanntlich eine Dachorganisation der Akademie, die sich mit Bildungsinitiativen in den verschiedenen Mitgliedsländern beschäftigt. Slowenien hat in Maribor eine sehr erfolgreiche Dependance mit zahlreichen Angeboten von Kursen zur angewandten Künstlichen Intelligenz (KI) bis zur Kunst und Tanz eingerichtet. Kürzlich hatte ich Gelegenheit, das neue „Europäisches Zentrum für Bildung und Erziehung“ in der Nähe von Bratislava kennenzulernen, welches von unserem Mitglied Stefan Kassay gegründet wurde und mit dem wir eine intensive Kooperation anstreben. Bei der Gelegenheit danke ich auch den verschiedenen Regionalgruppen z.B. in Deutschland, die sich zu gemeinsamen Vortragsveranstaltungen treffen und so den Geist der Akademie weitertragen.

Auf der letzten Senatssitzung wurde die Organisation und Fortführung des Akademiejournal PEASA durch die Kooperation mit einem Publishing House beschlossen und mittlerweile realisiert. Für die Angebote der Akademie bitte ich, regelmäßig die Ankündigungen auf unserer Akademie-Webseite zu beachten. Dazu gehören die Empfehlungen zur Künstlichen Intelligenz „Living Guidelines for generative AI – why scientists must oversee its use. Recommendations of members of EASA with President Mainzer and international experts published by Nature“, die Claudi Bockting (IAS Universität Amsterdam) koordiniert hat: <https://www.nature.com/articles/d41586-023-03266-1> Bitte auch die Ankündigungen zur laufenden online Veranstaltung „Arts meets Medicine“ in Fortsetzung der erfolgreichen Reihe „Science meets arts/Arts meets Science“ beachten.

*Klaus Mainzer*

Prof. Dr. Klaus Mainzer

President



## **NEUE MITGLIEDER DURCH DEN SENAT GEWÄHLT**

Nationalität (N), Institution (I)

Klasse I:

vertagt

Klasse II:

M.D., Ph.D. Prof. Sanja KUPESIC PLAVSIC, Croatia (N), Texas Tech University Health Science Center El Paso (I)

Prof. Osman SINANOVIĆ, Bosnia and Herzegovina (N), University of Tuzla, Sarajevo Medical School (I)

Prof. Dr. Ihsan SOLAROĞLU (N), Türkiye Koç University, Istanbul (I)

Prof. Dr. Hendrik STREECK, Germany (N), University of Bonn (I)

Prof. Dr. Ulrich MROWIETZ, Germany(N), University Medical Center, Campus Kiel (I)

Klasse III:

Prof. Ivar FROUNBERG, Norway (N), The Norwegian Academy of Music (I)

Mag<sup>a</sup> Monika CZERNIN, Austria (N)

Prof. Dr. Ghenadie CIOBANU, Republic of Moldova (N), Academy of Music, Theater and Fine Arts (I)

Prof. Dieter MACK, Germany (N), University of Music, Lübeck (I)

Klasse IV:

Prof. Martin EGLI, Switzerland (N), Vanderbilt University (I)

Prof. Panayotis KEVREKIDIS, Greece (N), University of Massachusetts, Amherst (I)

Klasse V:

Prof. Dr. Alberto DE FRANCESCHI, Italy (N), University of Ferrara (I)

Prof. Dr. Mag. Thomas JAEGER, Austria (N), Vienna University (I)

Prof. Phoebe KOUNDOURI, Greece (N), Athens University of Economics and Business (I)

Prof. Dr. Eva Inés OBERGFELL, Germany (N), Universität Leipzig (I)

Klasse VI:

Prof. Detlef BARTSCH, Germany (N), Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (I)

Prof. Dr. Nedim SULJIC, Bosnia and Herzegovina (N), University of Tuzla (I)

Prof. Seifedine KADRY, Lebanon (N), Noroff University College (I)

Prof. Dr. Jacek ZURADA, Poland (N), University of Louisville, Kentucky (I)

Prof. Dr.-Ing. André KAUP, Germany (N), Friedrich-Alexander University Erlangen (I)

Prof. Liviu GORAS, Romania (N), "Gheorghe Asachi" Technical University of Iasi (I)

Klasse VII:



Prof. Dr. Reinhold BERNHARDT, Germany (N), Universität Basel (I)

Prof. Dr. Bernhard BLANKENHORN, Germany (N), University of Fribourg (I)

Prof. Dr. Klaus von STOSCH, Germany (N), Catholic Theological Faculty of Bonn University (I)

## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

### **Seminarreihe Quantumness: von der Logik zur Technik und zurück**

Philosophen in Residence-Stipendienprogramm

Schwerpunktgruppe: Quantenlogik und die zweite Quantenrevolution, IAS Faculty Club (TUM)

Lichtenbergerstraße 2a, München.

6. Dezember 2023, Organisiert von Prof. Roberto Giuntini (Philosophen in Residence) und seinen  
Gastgebern: Prof. Hans-Joachim Bungartz, Prof. Stefania Centrone, EASA Präsident Klaus Mainzer

<https://euro-acad.eu/events?id=201>

### **KOLLOQUIUM KUNST TRIFFT WISSENSCHAFT**

Fortsetzung der Online-Kolloquiumsreihe im WINTERSEMESTER 2023-2024:

13. Oktober 2023 bis 26. Januar 2024, Organisationskomitee: Violeta Dinescu, Dekanin Klasse III &  
Dušan Šuput, Dekan Klasse II, [https://www.euro-](https://www.euro-acad.eu/CMS/tinymce/js/tinymce/plugins/filemanager/source/Dateien/Colloquium%20WS%202023)

[acad.eu/CMS/tinymce/js/tinymce/plugins/filemanager/source/Dateien/Colloquium%20WS%202023](https://www.euro-acad.eu/CMS/tinymce/js/tinymce/plugins/filemanager/source/Dateien/Colloquium%20WS%202023)

[2024 Program.pdf](#), Beginn eines jeden Kolloquiums: 18.00 - 19.30 Uhr, anschließend besteht die

Möglichkeit zur Diskussion der Vorträge.

Zoom- Link für alle Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/89076547558?pwd=KhD5EJEKHp7oxL4gV1gnLs5CacJ5Zn.1>

Meeting-ID: 890 7654 7558

Kenncode: 532221

### **Schlesisches Wissenschaftsfestival Kattowitz**

9.-10. Dezember 2023, Schlesische Universität in Kattowitz

Vortrag Prof. Dr. Klaus Mainzer (Präsident EASA) "Artificial Intelligence - When do machines take  
over" Buch von Klaus Mainzer, erschienen bei Springer, 2. Auflage 2019 und chinesische Übersetzung  
2022. Prof. Dr. Klaus Mainzer wird im Jahr 2024 die Schirmherrschaft für die Europäische

Wissenschaftsstadt Kattowitz übernehmen, <https://euro-acad.eu/events?id=202>

### **Erster umfassender Berliner Anatomiekurs – Fortsetzung**

8.-10. Dezember 2023, Prof. Dr. Peter A. Winkler - Wissenschaftlicher Direktor und Mitglied der  
EASA, Klasse II, <https://euro-acad.eu/events?id=174>; Das Programm wird demnächst bekannt

gegeben.

### **Internationales wissenschaftliches Symposium**

Neueste Fortschritte in den Neurowissenschaften - das Gehirn vor und nach der Geburt,

8. Dezember 2023, Organisationsausschuss: Kroatische Mitglieder der EASA, Klasse II: Asim Kurjak,  
Aida Salihagić Kadić, Milan Stanojević, Srećko Gajović und Dušan Šuput, Dekan EASA, Klasse II,

<https://euro-acad.eu/events?id=194>

### **6. Cottbuser Nahtkurs**

December 9, 2023, Organisation: Prof. Dr. B. Brücher Head of Visceral Oncology Centre (VZ) Cottbus,

EASA-Member Class II, the Seminar is held in German language- Location: Carl-Thiem-Klinikum

Cottbus, 08:00- 17:30.



### **CAMTP- 20. Weihnachtssymposium der Physiker**

14. Dezember 2023 um 9.00 Uhr und endet am Samstag, den 16. Dezember 2023 um 18.00 Uhr / täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Schirmherrschaft und Mitorganisation der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste Prof. Dr. Marko Robnik, Mitglied der EASA, Direktor des Zentrums für Angewandte Mathematik und Theoretische Physik der Universität Maribor. Eröffnungsrede: Prof. Dr. Klaus Mainzer, Präsident der EASA. <http://www.camtp.uni-mb.si/fizmb/2023/index.sl.html>; <https://euro-acad.eu/events?id=200>

### **ABENDEMPFANG**

Der Abendempfang für alle Mitglieder und Gäste findet am 5. April um 19.00 Uhr statt.

### **GENERALVERSAMMLUNG 2024**

<https://euro-acad.eu/events?id=199>

Bitte merken Sie sich den Termin vor: 6. April 2024, 9.00 Uhr

### **FESTSITZUNG 2024**

Bitte merken Sie sich den Termin vor: 6. April 2024 (11.00 Uhr) - EINWEIHUNGSZEREMONIE: Unsere neuen Mitglieder werden während unserer jährlichen Festsitzung offiziell in ihr Amt eingeführt. VERLEIHUNG DER PAUL CRUTZEN-MEDAILLE an Prof. Dr. Emmanuelle Charpentier, Nobelpreisträgerin für Chemie 2020, Mitglied der EASA, Klasse IV. <https://euro-acad.eu/events?id=198>

### **VERGANGENE VERANSTALTUNGEN Oktober-November 2023**

#### **Verleihung des Toleranzpreises**

17. November 2023, 11-13 Uhr / Salzburger Nachrichten, Festsaal: Vorsitzende und Organisationskomitee "ad-hoc-Gruppe": Prof. Dr. Birgit Harreß- Vizepräsidentin EASA, Prof. Dr. Wilfrid Bergmann, Prof. Dr. Stefan Zimmermann, Karl Salm-Schatzmeister EASA. <https://euro-acad.eu/events?id=192>

#### **Podiumsdiskussion "Spracherkennung 2030 - zwischen Utopie und Dystopie"**

11. November 2023, Veranstaltung des Parlaments der Republik Österreich, öffentliche Plenardiskussion in deutscher Sprache am 10. November, 16 - 17:30 Uhr zu den Herausforderungen von KI-Chatbots für die parlamentarische Arbeit mit den Referenten EASA-Präsident Klaus Mainzer (Technische Universität München), Judith Platter (Universität Wien), Sabine Köszegi (Technische Universität Wien); Friedrich Neubarth (OFAI). Veranstaltungsort war das österreichische Parlament, Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien. <https://euro-acad.eu/events?id=182>

#### **Europäisches Medizinisches Forum Südtirol**

28. Oktober 2023, Fortsetzung der Reihe "Herz & Hirn /Cuore e cervello", Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Winkler, Klasse II, <https://euro-acad.eu/events?id=172>  
<https://suedtirol.live/en/event/prof-winkler-s-gesundheitstreff-e98173>  
Musik und Medizin/Medicina e musica, kombiniert mit einem Jazz & Wein-Konzert mit der Peter Winkler Jazz-Combo.



### **Podiumsdiskussion/Podiumsgespräch mit Präsident Klaus Mainzer**

"Wenn China erwacht wird die Welt erzittern"

27. Oktober, Gespräch zwischen dem Präsidenten der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Prof. Dr. Klaus Mainzer (Mitglied des Forschungszentrums für Bildung und Information an der Universität Peking) und Dr. Manfred Osten (ehemaliger Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung mit langjähriger Erfahrung in Fernost), Urania Berlin,

<https://euro-acad.eu/events?id=195>

### **Internationale wissenschaftliche Konferenz in Celje**

26.-28. Oktober, Mitglied des Programmkomitees: Prof. Bojan Žalec, PhD, Leiter des Instituts für Philosophie und Sozialethik, Universität Ljubljana, Theologische Fakultät, Mitglied der EASA, Klasse I, Vortrag Prof. Dr. Klaus Mainzer "Eine neue Renaissance für Europa: Herausforderungen der Wissenschaft und Philosophie im Geiste des europäischen Humanismus".

<https://euro-acad.eu/events?id=197>

### **12. Internationale BioTech-Innovationstage (IBID 2023)**

17.-19. Oktober, Organisator: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Mitglied des Organisationskomitees: Björn Brücher, Mitglied EASA, Klasse II,

<https://euro-acad.eu/events?id=196>

### **Workshop: Philosophie der Mathematik**

14. Oktober, Vortrag von Präsident Klaus Mainzer: "Von der Mathesis Universalis zu den Grundlagen der Mathematik und der künstlichen Intelligenz", Referent: Jacques Dubucs

(Paris), <https://paysgermaniques.fr/philosophy-of-mathematics/> Cooperation: Technical University Munich, Carl Friedrich von Weizsäcker Centre, Eberhard-Karls-Universität Tübingen Germany, Place: École Normale Supérieure, Paris,

<https://euro-acad.eu/events?id=191>

### **WDR 5 - Philosophischer Radioabend**

14. Oktober 2023, Radiogespräch mit Prof. Dr. Klaus Mainzer, Präsident der EASA, über seine aktuelle Publikation, erschienen im Springer-Verlag 2023: Zukunft durch nachhaltige Innovation,

<https://euro-acad.eu/events?id=193>

### **13. Cottbuser Tumorseminar "Leben mit Krebs - Kurzes Update"**

11. Oktober 2023, Organisation: Prof. Dr. Björn Brücher, Leiter des Viszeralonkologischen Zentrums (VZ) Cottbus, EASA-Mitglied Klasse II, Kooperationen mit: Industrie, der Theodor-Billroth-Akademie® (TBA®) mit ihrem internationalen Konsortium INCORE, sowie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft (BWG) und der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (EASA).

[https://www.euro-](https://www.euro-acad.eu/CMS/tinyMCE/js/tinyMCE/plugins/filemanager/source/Dateien/13%20Cottbuser%20Tumor-Seminar.pdf)

[acad.eu/CMS/tinyMCE/js/tinyMCE/plugins/filemanager/source/Dateien/13%20Cottbuser%20Tumor-Seminar.pdf](https://www.euro-acad.eu/CMS/tinyMCE/js/tinyMCE/plugins/filemanager/source/Dateien/13%20Cottbuser%20Tumor-Seminar.pdf)

<https://euro-acad.eu/events?id=184>

### **Konferenz Gödel und Kant, über Mathematik und Physik,**

11. bis 13. Oktober 2023 im Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Zentrum an der Universität Tübingen,

Deutschland: <https://euro-acad.eu/events?id=190>





### **Laudato Si - Interdisziplinäre Konferenz**

5.-7. Oktober 2023, Diese Konferenz wurde vom Dekan der Klasse VII, Mariano Delgado, mitorganisiert,

<https://euro-acad.eu/events?id=189>

### **ERHALTENE PRINT-VERÖFFENTLICHUNGEN**

#### **BÜCHER**

**Alberto De Franceschi & Reiner Schulze**, *Harmonisierung des digitalen Vertragsrechts*, Bloomsbury Publishing, 2023  
**Željko Knez, Christoph Lütge**, *Produkt-, Prozess- und Anlagenplanung mit unter- und überkritischen Fluiden für die industrielle Anwendung*, Springer Berlin 2023

**Zjelko Knez, Christoph Lütge**, *Produkt-, Prozess- und Anlagenplanung mit unter- und überkritischen Fluiden für industrielle Anwendungen*, Springer Berlin 2023

**Dietrich von Engelhardt**, *Medizin in Romantik und Idealismus, Gesundheit und Krankheit in Leib und Seele, Natur und Kultur*, aus der Reihe: *Medizin und Philosophie* Herausgegeben von Matthias Bormuth, Giovanni Maio und Urban Wiesing, begründet von Nelly Tsouyopoulos Band 17, 1-4, Verlag: frommann-holzboogARTICLES

"Living Guidelines for generative AI - why scientists must oversee its use" (Lebendige Leitlinien für generative KI - warum Wissenschaftler ihren Einsatz überwachen müssen): Empfehlungen von EASA-Mitgliedern mit Präsident Klaus Mainzer und internationalen Experten, koordiniert von **Claudi Bockting** (IAS University Amsterdam; EASA-Mitglied, Klasse II), veröffentlicht in *Nature*":

<https://www.nature.com/articles/d41586-023-03266-1>; <https://euro-acad.eu/news?id=82>; <https://euro-acad.eu/>

**Ioannis Liritzis**, *Sources of Error and Bias in Luminescence Dating, Mediterranean Archaeology and Archaeometry Vol. 22, No 1, (2022)*  
*Sources of Error and Bias in Luminescence Dating, Mediterranean Archaeology and Archaeometry Vol. 22, No 1, (2022)* [https://www.euro-acad.eu/CMS/tinymce/js/tinymce/plugins/filemanager/source/Dateien/Liritzis\\_sources%20of%20error%20OSL.pdf](https://www.euro-acad.eu/CMS/tinymce/js/tinymce/plugins/filemanager/source/Dateien/Liritzis_sources%20of%20error%20OSL.pdf)

**Marko Robnik (Gast Autor)**, Klasse IV, CAMTP, Maribor, *Quantenchaos - Professor Giulio Casati zu seinem 80. Geburtstag gewidmet*, Slowenien Sonderausgabe der Zeitschrift *Entropy* (MDPI)

[https://www.mdpi.com/journal/entropy/special\\_issues/Quantum\\_Chaos](https://www.mdpi.com/journal/entropy/special_issues/Quantum_Chaos)

**Ioannis Liritzis (Dekan EASA, Klasse IV), I., Iliopoulos, I., Andronache I., Kokkaliari, M., Xanthopoulou, V.** *Neuartige archäometrische und historische transdisziplinäre Untersuchung eines hellenischen Manuskripts aus dem frühen 19. Jahrhundert über die Einweihung in die geheime "Philike Hetaireia"*, *Mediterranean Archaeology and Archaeometry Vol. 23, No 1, (2023)*

**Ioannis Liritzis, Georgios S. Polymeris, Thomas E. Levyd**, *Radiokarbondatierung der Siedlung Kastrouli: Eine kritische Bewertung*, *Journal of Cultural Heritage* 61 (2023) - Homepage der Zeitschrift: [www.elsevier.com/locate/culher](http://www.elsevier.com/locate/culher)

**Ioannis Liritzis, Boyatzis, S, Polymeris, G., Panagopoulou, A., Sideris, A., Rapti, S., Levy, T.**, *Bemerkungen und Hinweise zu Funden aus der mykenischen Siedlung Kastrouli (Luffa, Köhler, Knochen, Wandlehm, Keramik)*, *Scientific Culture, Vol. 9, No. 2, (2023), pp. 1-28, Open Access.*

### **ACADEMIA SCIENTIARUM ET ARTIUM EUROPAEA**



**PEASA JOURNAL der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste**  
**Vol.1, No.1/ No.2., veröffentlichte Artikel 2022/23:**

<https://www.peasa.eu/>

**Eröffnungsrede**

*Klaus Mainzer*

<https://www.peasa.eu/inauguration-speech/>

Veröffentlicht am: 13. Juli, 2022

**Die antike DNA der nordöstlichen mediterranen/euroasiatischen Kulturen und die Stellung der mykenischen Griechen unter den ersten Kulturkreisen**

*Ioannis Liritzis*

<https://www.peasa.eu/ancient-dna-of-the-mediterranean-euro-asian-cultures/>

Veröffentlicht am: 29. August, 2022

**Perspektiven der Virusbekämpfung. Das Beispiel von Sars-CoV-2**

*Costas Demetzos, Panagiotis Vlamos und Dimitrios Vlachakis*

<https://www.peasa.eu/perspectives-to-fight-viruses-the-example-of-sars-cov-2/>

Veröffentlicht am: 7. Oktober, 2022

**Die gefährliche Konstruktion von nationalen, religiösen und moralischen Identitäten im Ukraine-Krieg**

*Markus Vogt*

<https://www.peasa.eu/the-dangerous-construction-of-national-religious-and-moral-identities-in-the-ukrainian-war/>

Veröffentlicht am: 13. Oktober, 2022

**Die TUM Senior Excellence Faculty der Technischen Universität München - eine 15-jährige Erfolgsgeschichte**

*Michael Molls, Birgit Herbst-Gaebel, Joerg Eberspaecher, Herrmann Aurenhammer, Georg Faerber, Klaus Mainzer, Winfried Petry, Ralf Reichwald, Kristina Reiss, Peter Wilderer and Thomas F. Hofmann*

<https://www.peasa.eu/the-tum-senior-excellence-faculty-of-the-technical-university-munich-a-15-year-success-story/>

Veröffentlicht am: 17. Oktober, 2022

**Aristotle's Μετεωρολογικά: Meteorologie damals und heute**

*Riccardo Pozzo*

<https://www.peasa.eu/aristotles-meteorology-then-and-now/>

Veröffentlicht am: 20. Oktober, 2022

**Über eine mathematische Theorie der Nachhaltigkeitsbewertung**

*Yannis A. Phillis, Vassilis S. Kouikoglou, Evangelos Grigoroudis and Fotis D. Kanellos*

<https://www.peasa.eu/on-a-mathematical-theory-of-sustainability-assessment/>

Veröffentlicht am: 4. November, 2022





**Küstenerosion: Die Zukunft der Sandstrände**

*Niki Evelpidou, Maria Tzouxanioti and Alexandros Liaskos*

<https://www.peasa.eu/costal-erosion-the-future-of-sandy-beaches/>

Veröffentlicht am: 9. November, 2022

**Review of Gabriele Münnix: Das Bild vom Bild: Bildsemiotik und Bildphänomenologie in interkultureller Perspektive**

*Riccardo Pozzo*

<https://www.peasa.eu/review-of-gabriele-mu%cc%88nnix-das-bild-vom-bild-bildsemiotik-und-bildpha%cc%88nomenologie-in-interkultureller-perspektive/>

Veröffentlicht am: 11. November, 2022

**Einige faszinierende Entwicklungen in Mathematik und Musik**

*Emmanuel Amiot*

<https://www.peasa.eu/some-fascinating-developments-in-mathematics-and-music/>

Veröffentlicht am: 30. November, 2022

**Poetik des Hypertimbralismus in der Musik**

*Livia Teodorescu- Ciocanea*

<https://www.peasa.eu/poetics-of-hypertimbralism-in-music/>

Veröffentlicht am: 22. Dezember, 2022

**Symmetrie und Symmetriebrechung in Wissenschaft und Kunst**

*Klaus Mainzer*

[https://www.peasa.eu/symmetry-and-symmetry-breaking-in-science-and-arts\\_klaus-mainzer/](https://www.peasa.eu/symmetry-and-symmetry-breaking-in-science-and-arts_klaus-mainzer/)

Veröffentlicht am: 30. Dezember, 2022

**Studie zur verbesserten Biogasproduktion in der Viehzucht vor Ort und zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen durch den Ersatz von Kohle für die thermische Stromerzeugung**

*Jung Jeng Su*

<https://www.peasa.eu/study-of-on-site-upgraded-livestock-biogas-production-and-carbon-emission-reduction-by-substituting-coals-for-thermal-power-generation/>

Veröffentlicht am: 12. April, 2023

**Musiktherapie: Wissenschaftliche Perspektiven und klinische Aussichten**

*Wolfgang Mastnak*

<https://www.peasa.eu/music-therapy-scientific-perspectives-and-clinical-prospects/>

Veröffentlicht am: 13. April, 2023

**Die künstlerische Komplexität des Antikythera-Mechanismus: Ein umfassendes Tutorial**

*Kyriakos Efstathiou, Marianna Efstathiou and Alexandros Basiakoulis*

<https://www.peasa.eu/the-artistic-complexity-of-the-antikythera-mechanism-a-comprehensive-tutorial/>

Veröffentlicht am: 6. Juli, 2023



**Trojanischer Krieg und epischer Zyklus: Die historische und literarische Version Wo, wie, wann und warum der Mythos des Trojanischen Krieges erfunden wurde**

<https://www.peasa.eu/trojan-war-and-epic-cycle-the-historical-and-literary-version-where-how-when-and-why-the-trojan-war-myth-was-invented/>

Vasileios L. Konstantinopoulos

Veröffentlicht am: 11. Juli, 2023

**POLITIKPAPIERE der Expertengruppen:**

**EASA-Expertengruppe: Umwelt, Klima und Energie - Hin zu einer sauberen Energieerzeugung**

Koordinator: Sergio Orlandi <https://www.peasa.eu/easa-expert-group-environment-climate-and-energy-toward-clean-energy-production/>

Veröffentlicht am: 12. Juli, 2022

**Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Auswirkungen auf die Gesellschaft**

Koordinator: Klaus Mainzer <https://www.peasa.eu/easa-expert-group-digitalization-ai-and-societal-impact/>

Veröffentlicht am: 19. Dezember, 2022

**Bildung, Forschung, Innovation (ERI)**

Koordinator: Ioannis Liritzis

<https://www.peasa.eu/education-research-innovation-eri-policy-paper-on-eri/>

Veröffentlicht am: 19. Dezember, 2022

**MULTIMEDIA**

**KOLLOQUIUM KUNST TRIFFT WISSENSCHAFT/Marjan Slak Rupnik/Ernst Poeppel**

Veröffentlicht am: 13. Oktober, 2023

Organisation und Vorsitz:

Prof. Violeta Dinescu, Dekanin EASA, Klasse III

Prof. Dr. Dušan Šuput, Dekan EASA, Klasse II

<https://euro-acad.eu/multimedia?id=46>

Video-Link: <https://youtu.be/pHcxxVx8ljk>

**KOLLOQUIUM KUNST TRIFFT WISSENSCHAFT /Peter Herrmann/Qui Mao/Wolfgang Mastnak**

Veröffentlicht: 27. Oktober 2023

Organisation und Vorsitz:

Prof. Violeta Dinescu, Dekanin EASA, Klasse III

Prof. Dr. Dušan Šuput, Dekan EASA, Klasse II

<https://euro-acad.eu/multimedia?id=47>

Video-Link: <https://youtu.be/ViNlgz2Z-kc>



**GEBURTSTAGE (August-Dezember 2023)**

50

Yigal Schwartz, Sharokh Shariat, Florian Bieber, Arsenios Kardamakis, Katarina Weilert, Domonko Héja, Esther Stocker, Holger Zaborowski

60

Hui Yu, Daloun Chen, István Mucsi, Peter Tass, Francis Verpoort, Ji-Feng Zhang, Ophir Frieder, Eugen Trinkka, Horst Eidenmüller, Min Xie, Jinde Cao, Gan Montes, Jose Vicente, Erik Gawel, Reinhold Esterbauer, Krzysztof Kowalczyk, Thomas Neulinger

70

Zvi Schwartz, Shang Lien (Kevin)Lo, Volkmar Weissig, Thomas Evan Levy, Petr Duchek, Reinhard Marx, Ioannis Liritzis, Milan Stanojevic, Katherine Arens, András László, Vlado Matevski, Ivan Rozman, Frank Chervenak, Hanoch Daniel Wagner, Bernhard Meuser

75

Wilfried Loth, José Alfons Broekaert, Wolfgang-Andreas Schultz, Negoslav P.Ostojić, Ivan Kraijnc, Ferdinand Haschke, Anneli Aejmelaeus, Barbara D.Boyan, Mitchell Ash, Hans Sünkel, Dietrich Murswiek, Peter Kodwo Turkson, Christine Mann, Girolamo Cirrincione, Ashwani Gupta, Alexei Gvishiani, Jan Breza, Norbert Greiner, Milćek Komelj, Jean De Groot, Jure Mikuž, Rafet Rudi, Rao Surampalli, Gebhard Fürst, Francisco Pitarch Michavila, Mimmo Paladino

80

Milan Hronec, Rainer J.Schweizer, Alain Tressaud, Georg Winckler, László Somlyódy, Gheorge Popa, Helmut Reinalter, Michael A.Gimbrone, Colin Blakemore, Jörn Hamann

85

Branko Stanovnik, Nicolas Juan Diez, Gordon Karaman, Ryoji Noyori, František Sehnal, Klaus Peter, Walter G. Land, Kurt Wüthrich, Herbert Gleiter, Claus Hipp, Gregor Zasche, Nicolae Panin, Manfred Osten, Ljubomir Maksimov, George De Babiniotis, Vassileios Gioultsis, Werner Thissen, Péter Sótónyi, Maria B.Sass-Gustkiewicz, Axel Denecke, Shlomo Grossmann

90

Paul König-Hertig, Ernst Bodner, Volker ter Meulen, Domenico Misiti

95

Yehezkel Dror



## **WIR GRATULIEREN**

### **Ehrenpräsident der EASA; Prof. Dr.Dr.h.c.Felix Unger zum Toleranzpreis 2023**

Im Fest-Saal des Pressezentrum der Salzburger Nachrichten wurde am 17. November der Toleranzpreis 2023 an den Ehrenpräsidenten der EASA, Prof. Dr.Dr.h.c. Felix Unger, verliehen. Event-Impressionen: <https://photos.app.goo.gl/c3AUHJpCYf4o8Cd7A>; <https://euro-acad.eu/news?id=83>

**Verleihung des "Officer of the Order of the Crown" an Prof. Dr. Kristin De Troyer, Sekretärin der EASA, Belgische Residenz, Wien, Datum 6. Dezember 2023.**

### **Prof. Dr. Ferenc Krausz, EASA-Member, Class IV, receives the Nobel Prize in Physics 2023**

**Ferenc Krausz, ungarisch-österreichischer Physiker, Direktor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching und Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), erhält den Nobelpreis für Physik 2023** gemeinsam mit Pierre Agostini von der Ohio State University (USA) und Anne L'Huillier von der Universität Lund (Schweden) für die Pionierarbeit in der Attosekundenphysik. Max-Planck-Institut für Quantenoptik: <https://www.mpg.mpg.de>

### **Verleihung der Paul-Crutzen-Medaille 2024**

Prof. Felix Unger, Initiator der Paul-Crutzen-Medaillen-Verleihung, freut sich bekannt zu geben, dass Prof. Emmanuelle Charpentier, Biochemikerin und Mikrobiologin, Mitglied der Klasse IV und Nobelpreisträgerin für Chemie 2020, die Crutzen-Medaille auf der Festlichen Plenarsitzung 2024 von der EASA erhalten wird.

## **WE REGRET**

Georgios Galitis (Klasse I), 2022  
Konrad Meßmer (Klasse II), 16. März, 2023  
Angelika Wagner (Klasse I), 9.Juli, 2023  
Peter Bugl (Klasse VI), 20.September, 2023  
Hans Waldenfels (Klasse VII), 12. November, 2023  
Daisaku Ikeda (Ehrensator EASA), 15. November, 2023

Requiescant in pace

### **Nachruf von Prof. Dr.theol.Dr.h.c.mult. Peter Fischer-Appelt für Prof. Dr. Angelika Wagner**

Peter Fischer-Appelt

VERÄNDERT EUCH DURCH ERNEUERUNG EURES SINNES

(Römer 12,2)

Psychology of Change

Ein Nachruf auf Angelika C. Wagner

19.Juli 2023

Sie nannte es Introversion, Gelassenheit durch Auflösung innerer Konflikte, ihre große Erfindung. Sie strahlte diese Gelassenheit aus, durchdrang sie analysierend in allen Facetten, wies vielen aus ihrer Leserschaft einen Weg dorthin. Selbst ohne Hilfe in dieser Hinsicht, war sie doch von ihrem Neffen,

**ACADEMIA SCIENTIARUM ET ARTIUM EUROPAEA**



von Nachbarin und Freunden umsorgt, als ihr Long Covid, wie es scheint, den Lebensmut Schritt für Schritt nahm.

Angelika Wagner starb am Morgen des 9. Juli, kurz vor ihrem 79. Geburtstag. Wenige aus ihrem Arbeits- und Freundeskreis wussten um ihren Zustand, der offenbar noch dadurch erschwert wurde, dass ihre Erfindung unter anderem Namen auftauchte.

Große Trauer hat alle ergriffen, die ihr nahe waren und denen sie so unerwartet davon ging.

Knapp 24 Jahre hat sie an der Universität Hamburg gelehrt, seit sie am 2. Dezember 1985 zur Professorin für Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie ernannt worden war. Sie stammte aus Radeberg bei Dresden, wo sie am 15. Juli 1944 geboren wurde. Das blitzgescheite Mädchen wuchs in Bonn auf, studierte dort seit 1963 Mathematik, Geographie, Psychologie und Pädagogik. Es rührt mich, dass ich ihr dort hätte begegnen können, denn mein Blick fiel aus einem Fenster des Evangelisch-Theologischen Seminars auf das neu erbaute Psychologische Institut, das vor den Ostflügel des Schlosses gesetzt worden war. Dagegen war sie früher als ich in Hamburg, sie bestand hier auf ihrer zweiten Studienstation schon 1967 das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Volks- und Realschulen. Dann errang sie eines der Stipendien für Amerika und verbrauchte dort vier Jahre einer prägenden Zeit in der psychologischen Forschung. Bei Ronald Lippitt an der University of Michigan in Ann Arbor promovierte sie zum Thema „Changing Teaching Behaviour.“

Reutlingen war die nächste Station, wo sie bereits gefährdeten Frauen zu einem schützenden Haus verhalf. Dann kam sie nach Hamburg und fand sich in der hiesigen Dynamik so schnell zurecht, dass sie schon nach zwei Jahren zur Vizepräsidentin für die Amtszeit vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1990 gewählt wurde.

Als Vizepräsidentin war sie sehr schnell mit ihren Arbeitsbereichen vertraut, zu denen insbesondere Lehre und Studium gehörten. Sie knüpfte viele Kontakte in die Stadt, die ihr beim Aufbau des Netzwerks „Mentoring“ zugutekamen, das die berufliche Ein- und Aufstiegskompetenz von Frauen nach der Ausbildung und der Familienbetreuung fördert.

Hunderte von MentorInnen werden sie für diese Initiative im Gedächtnis behalten. Was sie diesem Netzwerk mitgab, was ihrem Denken und Handeln in allen Werken und Ämtern zugrunde lag, war ein bemerkenswerter Freimut, der sie dazu inspirierte, sich in allen Räumen sicher zu bewegen und deren soziale Grenzen mit Vernunft zu erweitern.

R.I.P

### ***Nachruf für Prof. Dr. med.Dr. h.c. mult. Konrad Meßmer***

Einer der prominentesten Vertreter der chirurgischen Forschung in Deutschland, Prof. Konrad Meßmer, ist nach längerem Leiden am 2. Dezember 2022 gestorben. Eine würdige Trauerfeier der Familie fand in München statt am 26. Januar 2023 unter Teilnahme zahlreicher Freunde, Kollegen, Mitarbeiter und Schüler. Viele seiner Schüler befinden/befanden sich in angesehenen Positionen als Lehrstuhlinhaber, Professoren, Chefärzte u. a. m. bevorzugt der Chirurgie oder Anaesthesiologie im In- und Ausland - als Hinweis auf die exzellente klinisch/wissenschaftliche Ausbildung und Förderung der beruflichen akademischen Karriere durch Meßmer.



Konrad Meßmer studierte Medizin an den Universitäten Würzburg, Kiel, Berlin, Tübingen und München. Er begann seine wissenschaftliche Laufbahn als Doktorand des Urologen, Prof. Dr. Manfred Schmidt-Mende, wechselte dann zu dem 1961 vom W.G. Kerckhoff-Institut für Kreislaufforschung der Max-Planck -Gesellschaft, Bad Nauheim, von Prof. Dr. Rudolf Zenker nach München berufenen Walter Brendel, dem Leiter der neu gegründeten Abteilung für Experimentelle Chirurgie an der Klinik für Chirurgie der Ludwig-Maximilians Universität München. Bereits als Student war Meßmer Juniorpartner Walter Brendels, i. e. am Aufbau der Experimentellen Chirurgie an der Zenker Klinik substantiell beteiligt. Die Partnerschaft von Meßmer und Brendel war erstes Erfolgsgeheimnis der rasch aufstrebenden Abteilung, die durch ihr wachsendes Renommee nach wenigen Jahren sich zum (vermutlich ersten) selbständigen Lehrstuhl dieser Disziplin in Deutschland entwickelte. Der junge Meßmer fühlte sich für alle Belange der Abteilung hin bis zum Tierstall u. a. m. verantwortlich. Meßmer interessierte sich nicht nur für sein engeres Forschungsgebiet, i. e. Schockforschung, Blutersatz, Haemodilution etc. sondern auch für die Forschungsprojekte der anderen Arbeitsgruppen, wie Immunologie oder Neurotraumatologie – unter Angeboten selbstloser Unterstützung. Es ergaben sich bald größere Herausforderungen, z. B. die Organisation des ersten Kongresses der Europäischen Gesellschaft für Experimentelle Chirurgie in München, wofür Meßmer Hilfsbereitschaft wie organisatorisches Talent einbrachte. In Bälde folgten die bekannten internationalen Ski-Symposien in Kitzbühel und der Axamer Lizum mit hochklassigen Teilnehmern aus der ganzen Welt. Bald platzte die kleine Abteilung im Bunker der Zenker-Klinik in der Nußbaumstraße aus allen Nähten durch den Zulauf von Chirurgen des Hauses, von Gastwissenschaftlern und die wachsende Zahl von Doktoranden. Zur Rettung kamen die Pläne der Bayerischen Staatsregierung, einen Neubau des Instituts auf dem Campus des Klinikum Großhadern in Angriff zu nehmen Konrad Meßmer war an den Planungen des Instituts bis ins kleinste Detail aktiv involviert - hin bis zur letzten Steckdose. Dies war nun auch sein Institut - fürwahr eine herrliche, deutschlandweit vorbildliche Einrichtung. Kein Wunder, dass Meßmer sich zunächst zierte, einen Ruf auf eine entsprechende (viel kleinere) Abteilung der Universität Heidelberg anzunehmen. In den zehn Jahren Heidelberg gelang es ihm, aus einer bescheidenen Einrichtung ein stattliches Institut für Chirurgische Forschung auf dem Campus der Medizin Im Neuenheimer Feld zu machen. Die Berufung Meßmers nach München 1990 war dann Krönung seines Wunschtraums. Es waren gute Zeiten, die Verwirklichung großer innovativer Vorhaben zum Greifen nah. Es kam jedoch zunächst anders. Konrad Meßmer hatte einen schweren Unfall mit Schädel-Hirntrauma und operationspflichtiger Liquorfistel. Dessen ungeachtet stieg der rekonvaleszente Meßmer bald wieder in die Leitung der Institutseschäfte ein mit all ihren Herausforderungen. Eine besonders wichtige Aufgabe war die Pflege und Förderung des Nachwuchses, bevorzugt im Rahmen von Promotionen und Habilitationen. Diese Aufgaben bewältigte er zusammen mit den Mitarbeitern des Hauses in vorbildlicher Weise – Zeugnis dafür ist die klinisch wissenschaftliche Karriere der akademischen Jugend auf nationaler und internationaler Ebene, die Vielzahl von Berufungen auf Lehrstühle, Professuren, Chefarztpositionen in Sonderheit in der Chirurgie und Anaesthesiologie – beide hierfür zuständigen Gesellschaften in Deutschland machten Konrad Meßmer zu ihrem Ehrenmitglied. Gleichwohl vergaß Meßmer nie, dass Erfolg und Ansehen auch dem vorbildlichen Einsatz seiner Mitarbeiter und der von ihm betreuten wissenschaftlichen Gäste zu verdanken war. Die hier erwähnten Ehrungen beruhten auf

### **ACADEMIA SCIENTIARUM ET ARTIUM EUROPAEA**





seinen klinisch wie wissenschaftlich hochrelevanten Forschungsprojekten als Fundament. Davon sind insbesondere die Schock- und Sepsis Forschung zu nennen, Verbesserungen der Transfusionsmedizin, die Mikrozirkulation, der Komplex des Ischämie-Reperfusionsschadens u.a.m. Die große Fülle von Auszeichnungen aus dem In -und Ausland betrafen u.a. eine Ehrenprofessur der Chinesischen Akademie für Medizinische Wissenschaften Beijing, ein Honorary Fellowship d. American Association for Surgery of Trauma. Weiter hervorzuheben sind Ehrungen schwedischer, finnischer, polnischer, spanischer, mexikanischer, japanischer, amerikanischer, österreichischer, sowie übergeordneter europäischer wiss. Gesellschaften. Hinzu kommen Ehrendoktorate der Universitäten Saragossa, Granada, Santiago de Compostela, Cordoba und Nancy. Weiterhin wurde Meßmer mit ansehnlichen akademischen Ämtern betraut, u. a. als Dekan der Medizinischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Schließlich sind seine Verdienste als Herausgeber und Beirat zu nennen u.a. von European Surgical Research, Progress in Applied Microcirculation, Transfusion Alternatives etc. – und - last but not least - der Buchserie „Was gibt es Neues in der Chirurgie?“

### **Abschließende Bemerkungen**

Konrad Meßmer vertrat mit der Chirurgischen Forschung eine Scharnierfunktion zwischen Klinik und Labor, deren Aufblühen deutschlandweit Anfang der 60er Jahre begann, ihren Höhepunkt in den 80er/90er Jahren erreichte – dem Curriculum des Instituts für Chirurgische Forschung in München vergleichbar. Die Erfolge sind im Wesentlichen auf besonders geeignete Persönlichkeiten wie Konrad Meßmer zurückzuführen, die bereit waren, eine „nur wissenschaftliche“ oder „nur klinische“ Karriere für ein Brückenfach – die Chirurgische Forschung – „zu opfern“. Wie Meßmers Curriculum zeigt, brachte dieses „Opfer“ allerdings großen Lohn. Die Institute in München und Heidelberg trugen wesentlich zum Fortschritt von Chirurgie und Anaesthesiologie bei.

Jedoch ein Kernproblem ist, dass nur wenige profilierte Wissenschaftler für das Wagnis bereit sind, interdisziplinäres Neuland zu betreten. Verständlicherweise, denn Chirurgische Forschung selbst ist keine Karrieredisziplin - es gibt auch keine spezifische Ausbildung bestenfalls die Orientierung an den Vorbildern. Das Risiko der Chirurgischen Forschung als Karrierefach wird offenkundig bei der Suche nach geeignetem Nachwuchs. Als Beispiel kann die Nachfolge von Konrad Meßmer erwähnt werden, wonach es misslang, selbst aus acht ausgewiesenen Bewerbern Persönlichkeiten des Formats von Meßmer und Brendel zu finden. Gleichwohl, bei Vorhandensein des für Chirurgische Forschung erforderlichen Leitungsprofils wie: wiss. Ausbildung in hochklassiger Grundlagenforschung (ggf. Klinischer Forschung), Begeisterung für die Lösung komplexer medizinisch/chirurgischer Probleme (Research and Development), ebenso für die Förderung u. Pflege des klinisch-akademischen Nachwuchs könnte dieses wichtige Brückenfach als selbständige Disziplin eine Zukunft haben.

*Erstveröffentlichung in PASSION CHIRURGIE 06/QII/2023*

*Autoren:*

*Prof. Dr. Alexander Baethmann und Dr. Jürgen Peters*

*Institut für Chirurgische Forschung, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München*

*Aus der Mitgliederzeitschrift: Deutsche Gesellschaft für Chirurgie Berufsverband der Deutschen Chirurgen*

### **Nachruf zu Ehren von Professor Dr. Josef Bugl**

Am 20. September 2023 ist Professor Dr. Josef Bugl von uns gegangen. Er wurde fast 91 Jahre alt. Seine Familie und wir, seine Freunde, Wegbegleiter sowie Mitglieder der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, haben einen hoch geachteten und bis in die hohe Politik Deutschlands



hinein einflussreichen Wissenschaftler und Ratgeber verloren. Sein Lebenswerk zu bewahren und weiter zu entwickeln sehen wir als eine Verpflichtung, der wir uns gerne stellen.

Josef Bugl wurde am Weihnachtstag 1932 im oberpfälzischen Weiden geboren. Studiert hatte er Chemie, Physik und Mineralogie an der Universität Innsbruck. 1960 promovierte er dort zum Doktor der Philosophie. In den Jahren danach vertiefte er sein wissenschaftliches und technologisches Wissen am Battelle-Institut in Columbus Ohio (USA). Im Jahr 1964 wurde er als Institutsleiter an das Europäische Kernforschungszentrum Petten (Niederlande) berufen. Es folgte eine viele Jahre andauernde Tätigkeit als Geschäftsführer für Reaktorbau bei der Firma Brown Boveri & Cie (BBC) mit Sitz in Mannheim. 1976 wurde er als Landtagsabgeordneter der CDU in den Baden-Württembergischen Landtag gewählt, und 1980 zog er als Abgeordneter in den Deutschen Bundestags ein. Dort wurde er u.a. Vorsitzender der Enquete-Kommission für Technikfolgeabschätzung und damit auch Kontaktperson zu dem US-Amerikanischen Kongress und Senat.



Die Forderung nach einer verantwortungsbewussten und weit vorausschauenden Technikgestaltung durch staatliche Institutionen sowie durch Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft wurde hinfort ein zentrales Anliegen von Josef Bugl. Beeindruckt durch die Arbeiten des Club of Rome und in der Wahrnehmung der Folgen des globalen Klimawandels widmete er sich hinfort der Erarbeitung von Methoden zur vorsorglichen Abschätzung der Folgen menschlichen Handelns bei der Entwicklung und Nutzung technologischer und institutioneller Neuerungen.

In Anerkennung seiner Leistungen in Wissenschaft und Politik wurde er 1996 Mitglied der 1990 gegründeten Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (EASA). 1998 wurde er zum Dekan der Klasse „Technikwissenschaften und Umweltwissenschaften“ ernannt. Zur Weiterentwicklung der Europäischen Akademie zu einer Arbeitsakademie förderte er mit hohem Einsatz die Gründung des EASA-Instituts für weitergehende Studien zur Nachhaltigkeit, das bis heute unter der Bezeichnung „International Expert Group on Earth System Preservation“ (IESP) weiter tätig ist. IESP ist sein Erbe und unsere Verpflichtung.

#### **Nachruf auf Prof. DDr.Dr.h.c. Hans Waldenfels von Prof. Dr.Dr.Mariano Delgado, Dekan Klasse VII**

Sehr geehrte, liebe Mitglieder der Klasse VII,

es ist meine traurige Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass unser langjähriges Mitglied Prof. DDr. Dr. h.c. Hans Waldenfels am 12. November 2023 im 93. Lebensjahr verstorben ist. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren und hoffen, dass er beim Gott Jesu angekommen ist, an den er glaubte. Unter diesem Link finden Sie einen Nachruf:

[https://www.iimf.de/fileadmin/redakteure/aktuelles/2023/Vg\\_Theologie\\_ist\\_immer\\_kontextuell\\_ZMR.pdf](https://www.iimf.de/fileadmin/redakteure/aktuelles/2023/Vg_Theologie_ist_immer_kontextuell_ZMR.pdf) Und unter diesem Link finden Sie die dritte Ausschreibung des Preises, der seinen Namen trägt.[https://www.iimf.de/fileadmin/redakteure/aktuelles/2023/Waldenfels-Preis\\_2024\\_Platat\\_A4.pdf](https://www.iimf.de/fileadmin/redakteure/aktuelles/2023/Waldenfels-Preis_2024_Platat_A4.pdf)

#### **Nachruf auf Daisaku Ikeda, Ehrensator der EASA und Präsident von Soka Gakkai**

Mit tiefer Traurigkeit müssen wir Ihnen mitteilen, dass Daisaku Ikeda verstorben ist. Er war der Akademie als Ehrensator sehr verbunden. Wir werden ihm ein ewiges Andenken bewahren.  
R.I.P.